

## Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXVII
A. Die Pflichten des Wirtschaftsprüfers .....	1
B. Die Haftung als Jahresabschlussprüfer .....	25
C. Die Haftung des Wirtschaftsprüfers für andere Tätigkeiten ....	179
Sachregister .....	367

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXVII

## A. Die Pflichten des Wirtschaftsprüfers

I. Tätigkeitsgebiete .....	1
II. Allgemeine Berufspflichten .....	1
III. IDW Verlautbarungen .....	3
1. Anwendbarkeit .....	3
2. Verlautbarungen im Einzelnen .....	5
a) IDW Fachgutachten und Stellungnahmen .....	5
b) Prüfungsstandards .....	6
aa) International Standards on Auditing .....	6
bb) IDW Prüfungsstandards .....	8
c) IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung .....	16
d) IDW Standards .....	22
e) Sonstige Verlautbarungen .....	23

## B. Die Haftung als Jahresabschlussprüfer

I. Haftung nach § 323 HGB bei Pflichtprüfungen .....	25
1. Prüfungsauftrag .....	26
a) Bestellung und Beauftragung des Abschlussprüfers .....	26
b) Ablehnung des Prüfungsauftrags .....	27
c) Haftung bei nicht rechtzeitiger Ablehnung des Prüfungsauftrags .....	27
2. Haftende Personen .....	28
3. Anspruchsteller .....	29
4. Allgemeine Berufspflichten .....	30
5. Haftungsrelevante Pflichtverletzungen .....	31
a) Verletzungen von Prüfungspflichten durch den Abschlussprüfer .....	31
aa) Prüfungsumfang .....	31
bb) Kenntnis im Zeitpunkt der Prüfung .....	32
cc) Prüfung stets der gleichen Gebiete .....	32
dd) Zeitlicher und personeller Prüfungsaufwand .....	32
ee) Stichproben .....	33
ff) Saldenbestätigungen .....	33
gg) Plausibilitätsbeurteilungen anlässlich der Abschlussprüfung .....	34

# Inhaltsverzeichnis

hh)	Keine Unterschlagungsprüfung	34
ii)	Abstimmung mit anderen Abschlussprüfern	35
jj)	Wirkung der Vollständigkeitserklärung	35
kk)	Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk	35
ll)	Inventurbeobachtung	36
mm)	Teilfertige Arbeiten	36
nn)	Geldtransferkonto	36
oo)	Unzureichende Steuerrückstellungen	36
pp)	Bilanzverschönerungsabrede	37
qq)	Umsatzsteuer-Voranmeldungen	37
rr)	Lohnbuchhaltung	37
ss)	Prüfung des Versicherungsschutzes	37
tt)	Patente	38
uu)	Umwandlung durch Formwechsel	38
b)	Verletzung der Redepflicht nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB	38
aa)	Art und Weise der Redepflicht	39
bb)	Berichtspflichtige Unregelmäßigkeiten und Tatsachen	39
cc)	Adressat der Redepflicht	41
dd)	Verstoß gegen die Redepflicht	41
ee)	Verstoß gegen die Redepflicht außerhalb von Pflichtprüfungen	42
c)	Pflichtwidrige Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks	43
aa)	Gründe für die Einschränkung und Versagung des Bestätigungsvermerks	44
bb)	Abgrenzung zur Redepflicht bei bestandsgefährdenden Tatsachen	46
cc)	Verstoß gegen § 322 HGB	48
d)	Haftungssummenbeschränkung nach § 323 Abs. 2 HGB	48
<b>6. Haftung gegenüber Dritten</b>		<b>49</b>
a)	Auskunftsvertrag	49
aa)	Ausdrücklicher Auskunftsvertrag	51
bb)	Stillschweigend geschlossener Auskunftsvertrag	51
cc)	Auskunftsvertrag mit „dem, den es angeht“	56
dd)	„Stellvertretertheorie“	57
b)	Haftung aus § 311 Abs. 3 BGB	57
c)	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	59
aa)	Rechtsgrundlage	59
bb)	Voraussetzungen des Vertrages mit Schutzwirkung	60
cc)	Sperrwirkung des § 323 Abs. 1 Satz 3 HGB?	62
dd)	Mitverschuldenseinwand nach §§ 334, 254 BGB	66
ee)	Vertragliche Haftungsbegrenzung	67
ff)	Haftungssummenbeschränkung nach § 323 Abs. 2 HGB	67
gg)	Keine entsprechende Anwendung von § 335 BGB	68
hh)	Typische Dritthaftungsfälle bei Abschlussprüfern	69

d) Drittschadensliquidation und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	78
aa) Grundlagen der Drittschadensliquidation .....	78
bb) Verhältnis der beiden Rechtsinstitute zueinander .....	80
<b>7. Haftung aus unerlaubter Handlung .....</b>	<b>82</b>
a) Haftung nach § 826 BGB .....	82
aa) Sittenwidrigkeit .....	83
bb) Vorsatz .....	85
b) Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB .....	86
aa) Schutzgesetz .....	87
bb) Kein Schutzgesetz .....	88
<b>II. Haftung bei freiwilligen Prüfungen .....</b>	<b>89</b>
<b>1. Prüfungsauftrag .....</b>	<b>89</b>
<b>2. Pflichten .....</b>	<b>90</b>
a) Freiwillige Prüfung im Umfang einer gesetzlichen Prüfung .....	91
b) Prüferische Durchsicht von Abschlüssen .....	91
<b>3. Haftung gegenüber dem geprüften Unternehmen .....</b>	<b>93</b>
<b>4. Haftung gegenüber Dritten .....</b>	<b>94</b>
<b>5. Exkurs: Beurteilungen durch den Steuerberater .....</b>	<b>96</b>
a) Umfassende Beurteilungen .....	96
b) Plausibilitätsbeurteilungen .....	97
c) Haftung des Steuerberaters .....	98
<b>III. Umfang der Haftung .....</b>	<b>98</b>
<b>1. Kausalität .....</b>	<b>98</b>
a) Haftungsausfüllende Kausalität .....	99
b) Anscheinsbeweis .....	100
c) Vermutung beratungsgerechten Verhaltens .....	101
aa) Keine Anwendung auf individuelle Verhaltensweisen .....	102
bb) Anwendungsfälle .....	105
<b>2. Schadensberechnung .....</b>	<b>107</b>
a) Gesamtvermögensvergleich .....	107
b) Nicht erlangter, rechtswidriger Vermögensvorteil .....	109
c) Einzelfälle in der Rechtsprechung .....	109
aa) Umwandlung der Kreditlinie (kein „frisches Geld“) .....	109
bb) Dividendenausschüttung als Schaden .....	110
cc) Verspätete Insolvenzanmeldung .....	110
dd) Zinsschaden .....	111
ee) Unrichtiger Prüfungsbericht als Schaden .....	111
ff) Gründungsprüfung .....	111
gg) Kapitalanlage .....	112
hh) Anlagezins .....	113
ii) Honorare für die gutachterliche Prüfung der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen .....	113

# Inhaltsverzeichnis

<b>3. Haftungseinschränkungen</b> .....	113
a) Haftungsbeschränkung nach § 323 HGB .....	113
aa) Haftungssummenbeschränkung nach § 323 Abs. 2 HGB ...	113
bb) Keine vertragliche Haftungsbegrenzung nach § 323 Abs. 4 HGB .....	119
b) Vertragliche Begrenzung von Ersatzansprüchen nach § 54a WPO	121
aa) Anwendungsbereich von § 54a WPO .....	121
bb) § 54a WPO als Einwendung nach § 334 BGB .....	124
cc) Fahrlässig verursachter Schaden nach § 54a Abs. 1 WPO ...	126
dd) Beschränkung durch schriftliche Vereinbarung nach § 54a Abs. 1 Nr. 1 WPO .....	126
ee) Beschränkung durch vorformulierte Vertragsbedingungen nach § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO .....	129
ff) Haftungskonzentration auf einzelne Wirtschaftsprüfer nach § 54a Abs. 2 WPO .....	131
c) Haftungsbegrenzung durch Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 (AAB) .....	134
aa) Haftungsbeschränkung gemäß Nr. 9 Abs. 1 und 2 AAB (einschließlich Serienschadensklausel) .....	135
bb) Ausschlussfristen gemäß Nr. 9 Abs. 3 AAB .....	140
cc) Mängelbeseitigung gemäß Nr. 8 AAB .....	143
dd) Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschafts- prüfers gemäß Nr. 7 Abs. 1 AAB .....	147
<b>4. Mitverschulden</b> .....	148
a) Verschulden .....	148
b) § 254 Abs. 1 BGB .....	149
aa) Abwägung der beiderseitigen Verschuldensanteile .....	149
bb) Jahresabschlussprüfung .....	151
cc) § 18 KWG .....	156
<b>5. Gesamtschuldnerische Haftung</b> .....	157
a) Gesamtschuldnerausgleich nach §§ 421, 426 BGB .....	157
b) Einschränkung bei Arbeitnehmerhaftung .....	158
c) Interprofessionelle Sozietät .....	159
d) Verjährung im Gesamtschuldnerausgleich .....	161
aa) Ausgleichsanspruch nach § 426 Abs. 1 BGB .....	161
bb) Übergangene Forderung nach § 426 Abs. 2 BGB .....	162
cc) Unabhängigkeit des Ausgleichsanspruches von der über- gegangenen Forderung .....	162
<b>6. Verjährung</b> .....	164
a) Altes Recht .....	164
b) Neues Recht .....	166
aa) Entstehung des Anspruchs .....	167
bb) Kenntnis oder grobfahrlässige Unkenntnis von den anspruchs begründenden Umständen .....	168

<b>7. Prozessuales</b> .....	170
a) Die sekundäre Darlegungslast .....	170
b) Die Vorlage der Arbeitspapiere im Zivilprozess .....	172
aa) Die Arbeitspapiere .....	173
bb) Die zivilprozessuale Vorlegungspflicht .....	174

## **C. Die Haftung des Wirtschaftsprüfers für andere Tätigkeiten**

<b>I. Haftung im Rahmen von Kapitalanlagemodellen</b> .....	179
<b>1. Haftung des Treuhänders</b> .....	179
a) Rechtsnatur des Treuhandvertrages .....	179
b) Treuhand und Rechtsdienstleistungsgesetz .....	180
c) Treuhandtätigkeit als berufsspezifische Tätigkeit .....	182
d) Pflichtenkreis des Treuhänders .....	183
aa) Grundpflichten des Treuhänders .....	183
bb) Unabhängigkeit von den Initiatoren der Kapitalanlage .....	187
cc) Aufklärung über den persönlichen Nutzen einer Kapital- anlage .....	188
dd) Aufklärung über wirtschaftliche Aspekte der Anlage .....	188
ee) Aufklärung über fehlerhaften Prospekt .....	190
ff) Aufklärung über zweifelhafte Prognosen im Prospekt .....	193
gg) Überprüfung der rechtlichen Grundlagen .....	193
hh) Aufklärung über unzureichende Steuerkonzeption .....	194
ii) Aufklärung über Verflechtungen .....	194
jj) Aufklärung über die eigene Person als Treuhänder .....	195
kk) Aufklärung über die Seriosität der Fondsverantwortlichen ..	197
ll) Aufklärung über Sondervorteile .....	199
mm) Aufklärung über prospektwidrige Verwendung von Weichkosten .....	202
nn) Aufklärung über Nachschusspflicht nach § 172 Abs. 4 HGB ..	202
oo) Pflichten bei drohender Insolvenz des Anlageobjektes .....	203
pp) Pflicht zur Auflösung der Anlagegesellschaft .....	203
qq) Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung von Verträgen .....	204
rr) Pflichten des geschäftsführenden Treuhänders .....	205
ss) Übertragung der Treuhänderstellung .....	205
tt) Abtretung des Anspruchs auf die Zeichnungsbeträge .....	206
uu) Überprüfung von Baudaten bei Immobilienanlagen .....	207
e) Kausalität .....	207
f) Umfang des Schadensersatzes .....	209
aa) Loslösen von der Anlage .....	209
bb) Festhalten an der Anlage .....	212
cc) Anrechnung von Steuervorteilen .....	213
g) Verschulden .....	216
h) Verjährung .....	218

# Inhaltsverzeichnis

i)	Nachschusspflicht gemäß der §§ 171, 172 HGB	219
j)	Allgemeine Geschäftsbedingungen in Treuhandverträgen	220
aa)	Subsidiaritätsklausel	221
bb)	Haftungsausschluss wegen Nichterreichen steuerlicher Ziele	221
cc)	Haftungsausschluss bei grobem Verschulden	222
dd)	Haftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit	222
ee)	Gemeinsame Haftungsobergrenze für alle Anleger	222
ff)	Ausschlussfristen zur Geltendmachung von Ansprüchen	222
gg)	Verkürzte Verjährungsfrist	223
k)	Treugut in der Zwangsvollstreckung und Insolvenz	224
<b>2.</b>	<b>Haftung des Mittelverwendungskontrolleurs</b>	<b>225</b>
a)	Rechtsnatur des Mittelverwendungskontrollvertrages	225
aa)	Vertrag zugunsten Dritter	226
bb)	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	226
b)	Pflichtenkreis des Mittelverwendungskontrolleurs	228
aa)	Grundpflichten des Mittelverwendungskontrolleurs	228
bb)	Aufklärungspflicht über den Inhalt des Mittelverwendungskontrollvertrags	230
cc)	Prüfung der Voraussetzungen einer Verwendungskontrolle	230
dd)	Hinweis auf eigene Tätigkeit als Prospektprüfer	232
ee)	Hinweispflicht bei Unregelmäßigkeiten trotz beschränkter Prüfungsauftrags	233
ff)	Keine Überprüfungspflicht der Seriosität von Geschäftspartnern	234
gg)	Hinweispflicht zur wirtschaftlichen Durchführbarkeit des Anlagemodells	234
hh)	Hinweis auf voraussichtliches Scheitern des Anlagemodells	234
ii)	Freigabe von Mitteln nach Vorliegen von Sicherheiten	234
c)	Schaden	235
aa)	Zeichnungsschaden	235
bb)	Durchführungsschaden	236
d)	Aktivlegitimation, insbesondere in der Insolvenz des Fonds	237
aa)	Aktivlegitimation aus § 335 BGB	237
bb)	Aktivlegitimation aus § 92 InsO	239
e)	Allgemeine Geschäftsbedingungen in Mittelverwendungskontrollverträgen	240
aa)	AGB Kontrolle bei einem Vertrag zugunsten Dritter	240
bb)	Subsidiaritätsklausel	240
cc)	Ausschlussfristen zur Geltendmachung von Ansprüchen	241
f)	Prozessuales	241
aa)	Der besondere Gerichtsstand für Haustürgeschäfte gemäß § 29c ZPO	241
bb)	Streitgenossenschaft gemäß § 60 ZPO	242
cc)	Neue Angriffsmittel im Berufungsverfahren	242

<b>3. Haftung des Prospektprüfers</b> .....	242
a) Rechtsnatur des Prospektprüfungsvertrages .....	242
b) Persönliche Voraussetzungen in der Person des Prospektprüfers ..	243
c) Haftungsgrundlage .....	244
aa) Haftung gegenüber dem Auftraggeber .....	244
bb) Haftung gegenüber den Kapitalanlegern .....	245
d) Gesetzliche Anforderungen an den Inhalt eines Prospektes .....	251
aa) Anforderungen nach dem WertpapierprospektG (WpPG) ..	251
bb) Anforderungen nach dem Investmentgesetz (InvG) .....	253
cc) Anforderungen nach dem Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) .....	257
dd) Anforderungen nach dem Börsengesetz (BörsG) .....	259
e) Prospektprüfung nach IDW S 4 .....	260
aa) Notwendige Vereinbarungen im Prospektprüfungsvertrag .	260
bb) Beschränkungen oder Erweiterungen der Prospektprüfung nach IDW S 4 .....	262
cc) Umfang der Prospektprüfung und des Pflichtenkreises des Prüfers .....	262
dd) Dokumentation der Prospektprüfung .....	264
<b>4. Prospekthaftung (im engeren Sinne)</b> .....	264
a) Allgemein zivilrechtliche Prospekthaftung .....	265
aa) Allgemein zivilrechtlicher Prospektbegriff und falsche Prospektangaben .....	267
bb) Prospektverantwortlicher Personenkreis .....	269
cc) Umfang der Verantwortlichkeit für Prospektangaben .....	272
dd) Kausalität .....	274
ee) Schaden .....	275
ff) Verschulden .....	276
gg) Verjährung .....	277
hh) Gerichtsstand .....	278
b) Spezialgesetzliche Prospekthaftung .....	279
aa) Übernahme von Verantwortung für den Prospekt .....	279
bb) Erlass des Prospektes .....	280
<b>5. Haftung wegen Erstellen eines fehlerhaften Comfort Letter</b> ..	281
a) Grundlagen des Comfort Letter .....	281
b) Inhalt des Prüfungsvertrags .....	282
c) Inhalt des Prüfungsberichts .....	284
d) Pflichtenkreis des Wirtschaftsprüfers .....	285
aa) Untersuchungen bestätigungsrelevanter Ereignisse .....	285
bb) Untersuchungshandlungen für die Folgeperiode .....	286
cc) Untersuchungshandlungen für die Change Period .....	287
dd) Untersuchungshandlungen zu einzelnen Sachverhalten ....	288
ee) Kapitalflussrechnung .....	289
ff) Formeller Zahlenabgleich .....	289
gg) Untersuchungshandlungen bei Konzernsachverhalten .....	289

# Inhaltsverzeichnis

hh) Bring Down Comfort Letter .....	290
e) Haftung dem Gunde nach .....	291
aa) Haftung des Wirtschaftsprüfers gegenüber dem Emittenten	291
bb) Haftung des Wirtschaftsprüfers gegenüber der Emissions- bank .....	292
cc) Haftung des Wirtschaftsprüfers gegenüber dem Anleger ...	297
f) Schaden .....	300
<b>II. Haftung als gerichtlicher Sachverständiger .....</b>	<b>300</b>
<b>1. Gerichtlicher Sachverständiger .....</b>	<b>302</b>
<b>2. Anspruchsberechtigte .....</b>	<b>303</b>
<b>3. Unrichtiges Gutachten .....</b>	<b>303</b>
<b>4. Gerichtliche Entscheidung .....</b>	<b>304</b>
<b>5. Kausalität .....</b>	<b>304</b>
<b>6. Schaden .....</b>	<b>305</b>
<b>7. Schadensabwendung durch Rechtsmittel (Haftungsaus-         schluss) .....</b>	<b>305</b>
<b>8. Verschulden .....</b>	<b>306</b>
<b>9. Streitverkündung .....</b>	<b>308</b>
<b>III. Haftung für Insolvenzverschleppungsschäden .....</b>	<b>309</b>
<b>1. Haftung gegenüber dem Unternehmen .....</b>	<b>309</b>
a) Pflichtverletzung .....	310
aa) Hinweis auf die Insolvenzantragspflicht .....	310
bb) Hinweis auf die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit	313
b) Kausalität .....	315
c) Zurechnung .....	316
d) Schaden .....	317
e) Mitverschulden .....	319
<b>2. Haftung gegenüber den gesetzlichen Vertretern des Unter-         nehmens .....</b>	<b>320</b>
a) Anspruchsgrundlage .....	320
aa) Auskunftsvertrag .....	320
bb) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	322
b) Schaden .....	323
<b>3. Haftung gegenüber den Insolvenzgläubigern .....</b>	<b>324</b>
a) Anspruchsgrundlage .....	324
aa) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	324
bb) Deliktische Ansprüche .....	325
b) Schaden .....	326
<b>IV. Wirtschaftsprüferhaftung mit Auslandsbezug .....</b>	<b>326</b>
<b>1. Gesellschaftsstatut .....</b>	<b>326</b>
<b>2. Vertragsstatut (Rom I-VO – vertragliche Schuldverhältnisse)</b>	<b>328</b>
a) Anwendungsbereich der Rom I-VO .....	328

aa)	Verbindung zum Recht verschiedener Staaten . . . . .	328
bb)	Anspruch aus einem vertraglichen Schuldverhältnis . . . . .	329
b)	Freie Rechtswahl . . . . .	331
c)	Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht . . . . .	334
d)	Sachnormverweisung . . . . .	336
e)	Eingriffsnormen und ordre public . . . . .	336
aa)	Eingriffsnormen des am Gerichtsstand geltenden Rechts . . .	338
bb)	Ausländische Eingriffsnormen . . . . .	339
f)	Mehrfache Haftung . . . . .	340
<b>3.</b>	<b>Deliktsstatut (Rom II-VO – außervertragliche Schuldver-</b>	
	<b>hältnisse)</b> . . . . .	341
a)	Anwendungsbereich der Rom II-VO . . . . .	341
aa)	Verbindung zum Recht verschiedener Staaten . . . . .	341
bb)	Anspruch aus einem außervertraglichen Schuldverhältnis . .	342
b)	Freie Rechtswahl . . . . .	344
c)	Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht . . . . .	347
d)	Sachnormverweisung . . . . .	349
e)	Eingriffsnormen und ordre public . . . . .	349
f)	Mehrfache Haftung . . . . .	350
g)	Verhaltensregeln nach Art. 17 Rom II-VO – International Standards on Auditing (ISA) . . . . .	350
<b>4.</b>	<b>Übersicht über Wirtschaftsprüferhaftung in der Euro-</b>	
	<b>päischen Gemeinschaft</b> . . . . .	352
a)	Description of the system of civil liability – recent developments	352
b)	The parties – the auditor – the addressee of the claim . . . . .	353
c)	The damaged party . . . . .	355
d)	Class action . . . . .	356
e)	Limitations of liability – limitation periods . . . . .	357
f)	Liability caps . . . . .	360
g)	Contractual limitations . . . . .	363
	Sachregister . . . . .	367